

Kühberger brilliert, Eberfing gewinnt

KEGELN Gut-Holz-Spieler glänzt bei 6:2-Sieg in Eichstätt mit einer persönlichen Bestleistung

VON PAUL HOPP

Eberfing/Eichstätt – Es war eine bittere Niederlage: Starke 3381 Holz hatten die Sportkegler des SKC Gut Holz Eberfing auf der Bahn der DJK Eichstätt erzielt. Den Sieg holten sich aber die Gastgeber (mit 5:3), die mit 3470 Holz und zwei Einzelresultaten über 600 Holz einfach überragend aufgespielt hatten. Auf den Tag genau fünf Jahre lag dieses Ereignis nun zurück, als die Eberfinger am vergangenen Wochenende erneut bei der DJK Eichstätt in der Landesliga antraten. Gut Holz zeigte erneut eine beachtliche Leistung – und holte sich diesmal auch den Sieg. Mit 6:2 (3348:3281 Holz) fiel das Ergebnis deutlich aus.

Den Erfolg perfekt machte das Schlusspaar der Eberfinger. Eric Kühberger und Markus Lindner mussten 14 Holz Rückstand aufholen und mindestens einen Mannschaftspunkt sichern, nachdem die Gäste im Mittelpaar nicht ihr gewohntes Niveau abgerufen hatten. Beide Eberfinger taten weit mehr, als von ihnen verlangt war. Speziell Kühberger legte einen regelrechten Gala-Auftritt

hin. Mit 617 Holz (235 im Abräumen) erzielte er eine persönliche Bestleistung. Seinen bisherigen Rekord verbesserte er um neun Holz. Kühbergers Gegner, Stefan Spiegel (594), agierte ebenfalls auf sehr hohem Niveau. „Alle vier Sätze verliefen auf Augenhöhe, und die Entscheidung fiel immer erst auf den letzten Würfeln“, berichtete SKC-Spieler Hubert Resch. Im

Startpaar holt zwei Punkte

ersten Satz unterlag Kühberger noch um zwei Holz, die nächsten drei Durchgänge gingen dann jedoch an ihn.

Eindeutiger verlief das Geschehen im anderen Duell: Markus Lindner (578) hatte Christian Niebler (520) in allen vier Durchgängen im Griff. Im letzten Satz trimpfte der Eberfinger mit 163 Holz (67 im Abräumen) auf. Der zweite Saisonsieg im dritten Saisonkampf war damit eingetütet.

Das Duell hatte gut begonnen: Alois Kriesmair (562) und Tobias Zahler (567) hatten jeweils einen Mannschaftspunkt geholt. Kries-



Daumen hoch nach starkem Auftritt: Eberfings Eric Kühberger erzielte mit 617 Holz eine persönliche Bestleistung. Obendrein gewann das Team.

FOTO: SKC EBERFING

Saison unterbrochen

Die stark steigenden Corona-Zahlen in Bayern haben Auswirkungen auf die Sportkegler. Wie der Bayerische Sportkegler- und Bowlingverband (BSKV) mitteilt, ist der **Spielbetrieb seit gestrigem Montag unterbrochen** – und zwar vorerst bis einschließlich **Sonntag, 15. November**. Die Entscheidung haben die Verantwortlichen des BSKV „in Absprache mit den Bezirken entschieden“. Die Unterbrechung gilt für alle Spielklassen **von der Bayernliga abwärts**. Die Spieltage, die durch die Unterbrechung ausfallen, werden neu terminiert, so der Verband. Am Wochenende **7./8. November** werden die Verbandsorgane beraten, wie weiter verfahren wird. „Vermehrte Rückzüge von Mannschaften und geäußerte Bedenken unserer Mitglieder haben dazu geführt, dass man sich entschlossen hat, die Saison vorerst zu unterbrechen“, so der BSKV. Die Saison war – mit Verspätung – am 10. Oktober gestartet. Bislang wurden drei Spieltage absolviert.

mair überzeugte vor allem beim Abräumen (195) und nahm seinem Gegner 39 Holz ab. Zahler war beim Spiel in die Vollen (408) eine Klasse für sich, stand aber dennoch im vierten Satz unter Druck. Für den Mannschaftspunkt musste er den Durchgang gewinnen und sechs Holz aufholen – beides gelang ihm.

Im Mittelpaar gerieten die Gäste dann ins Hintertreffen. Hubert Resch (528) verlor sein Duell, büßte zumindest aber nur zwei Holz auf seinen Kontrahenten ein. Helmut Schütz (496) hatte mit der Eichstätter Bahn zu kämpfen. Er gewann zwar den ersten Satz knapp, hatte in den drei folgenden Durchgängen gegen Christian Buchner (566) jedoch keine Chance mehr.

Eberfing: Alois Kriesmair (562 Holz/4:0 Sätze/1 Punkt), Tobias Zahler (567/2:2/1), Hubert Resch (528/1:3/0), Helmut Schütz (496/1:3/0), Eric Kühberger (617/3:1/1), Markus Lindner (578/4:0/1).

DJK Eichstätt: Gerhard Fischer (523/0:4/0), Andreas Niefnecker (552/2:2/0), Jürgen Frey (526/3:1/1), Christian Buchner (566/3:1/1), Stefan Spiegel (594/1:3/0), Christian Niebler (520/0:4/0).